

ist, der sich um einen kleinen Pfeiler, 22, als um seine Unterlage dreht: dieser Pfeiler steht oben auf dem Defel des Kessels, 9. Der kupferne Schwimmer, 12, besteht aus einem kurzen Cylinder, mit zwei verkehrt sphärischen Enden, welchen Hr. Callahan dem gewöhnlichen Marmorbloke in den Kesseln der Dampfmaschinen vorzieht.

Nach dieser Figur und Beschreibung wird sich wahrscheinlich eine ähnliche Vorrichtung leicht nachmachen lassen. Es ist wirklich merkwürdig zu sehen, wie schnell, wenn die Kohlen unter den Kessel gebracht werden, und die Luft durch das Feuer von unten durchgelassen wird, bloß durch diesen Zug, wenn man die beiden Thüren schließt (da der senkrechte Zug an 10 Fuß hoch ist), das immer heiß gehaltene Wasser zu kochen anfängt, und Dampf entwickelt. Wenn man die Arbeit unterbrechen will, öffnet man bloß die obere Thüre, und das Feuer verliert auf der Stelle seine Kraft, bis man es neuerdings wekt.

IV.

Gewisse Verbesserungen an Räderfahrwerken, auf welche Thom. Bewley, Kattun-Fabrikant zu Mount-Rath, Queen's County in Ireland, sich am 24ten Jänner 1824 ein Patent ertheilen ließ.

Aus dem London Journal of Arts. N. 55. S. 402.

Mit Abbildungen auf Tab. II.

Diese Verbesserungen sind vorzüglich für Mail-Coaches berechnet, und bestehen 1) in einer solchen Vertheilung der Abtheilungen der Kutsche, daß der Wächter sowohl, als die Baggage gegen Räuber die vollkommenste Sicherheit dadurch erhält. 2) in einer neuen Stellung der Federn, auf welchen der Wagen ruht. 3) in Vorsprüngen an dem unteren Theile des Wagens, um dem Umwerfen desselben bei dem Abgehen eines Rades, oder dem Brechen der Achse vorzubeugen; 4) endlich in einer neuen Art von Büchsenlagern, in welcher die Achse läuft.

Fig. 21. zeigt die verbesserte Mail-Coach, die auf drei Rädern läuft, und vier Personen im Hintertheile derselben,